



Maritimer Tourismus in Mecklenburg- Vorpommern

Perspektiven und Möglichkeiten

Rostock, den 17.11.2003



„Wirtschaftliche Bedeutung des maritimen Tourismus in Mecklenburg-Vorpommern“

Wirtschaftsminister Dr. Otto Ebnet

Rostock, den 17.11.2003

Themen der Veranstaltung



Was haben wir erreicht?

In welchem Marktumfeld bewegen wir uns?

**Was planen wir zur Olympiabewerbung
Rostocks?**

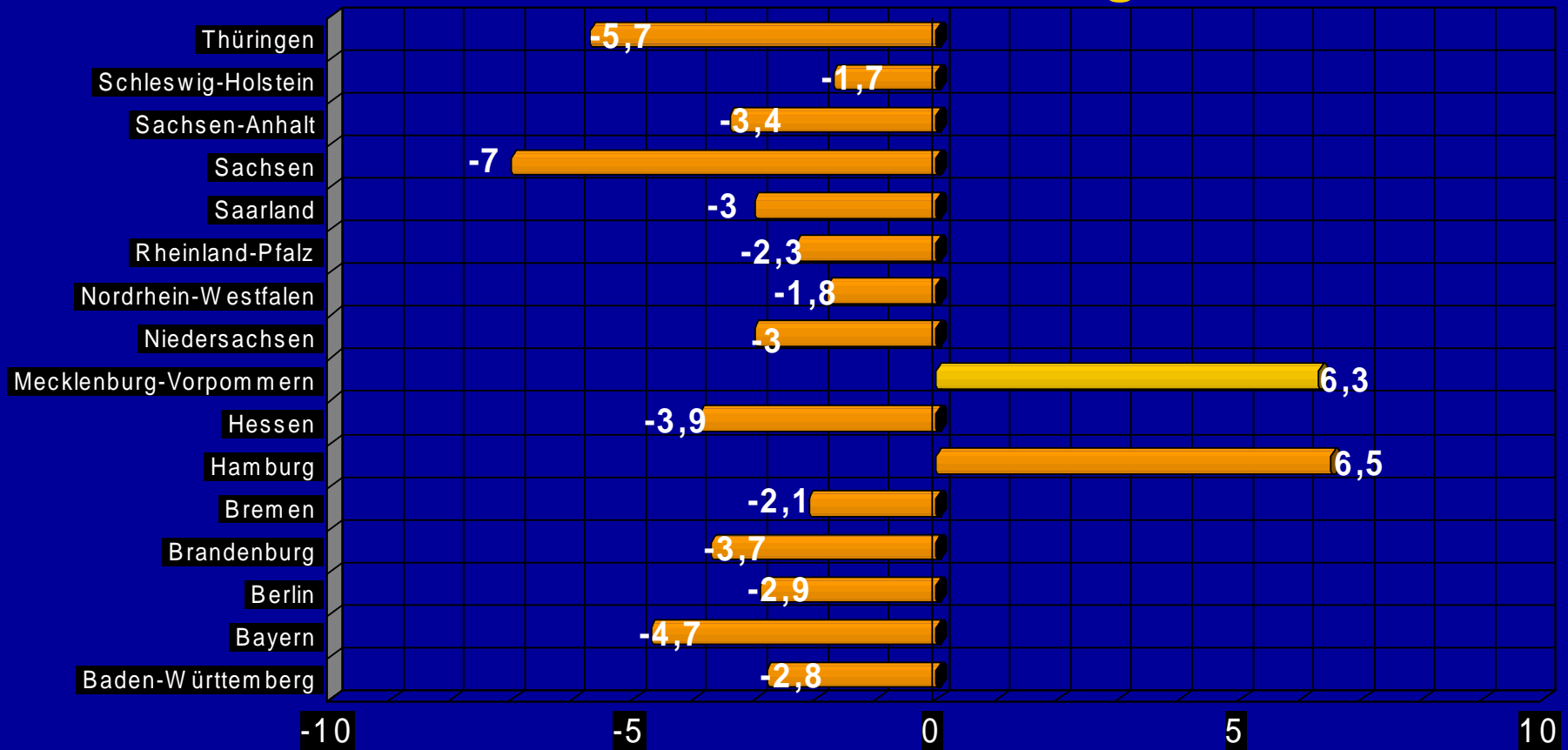
**Unser Thema im Jahr 2004: „Faszination
Wasser“**

**Die Schwerpunkte der Entwicklung des
Tourismus bis 2010**

Das Hoch im Norden hält an!



M-V war 2002 das einzige Flächenland mit einer positiven touristischen Entwicklung!

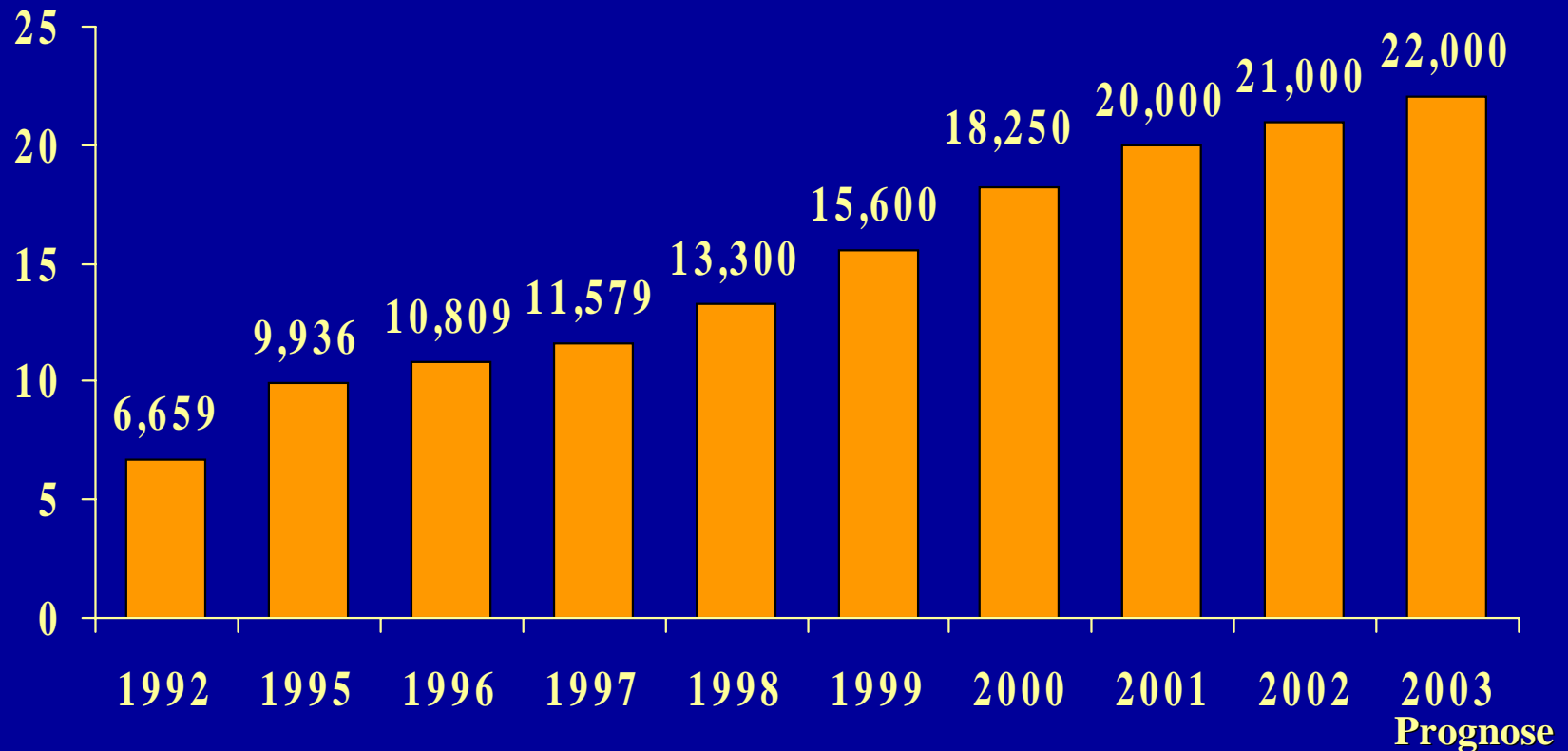


(gewerbliche Hotels ab 9 Betten)

Das Hoch im Norden hält an!



Jahrhundertssommer und IGA führten in August 2003 zu 3,9 Mio. Übernachtungen (+ 13 %!)

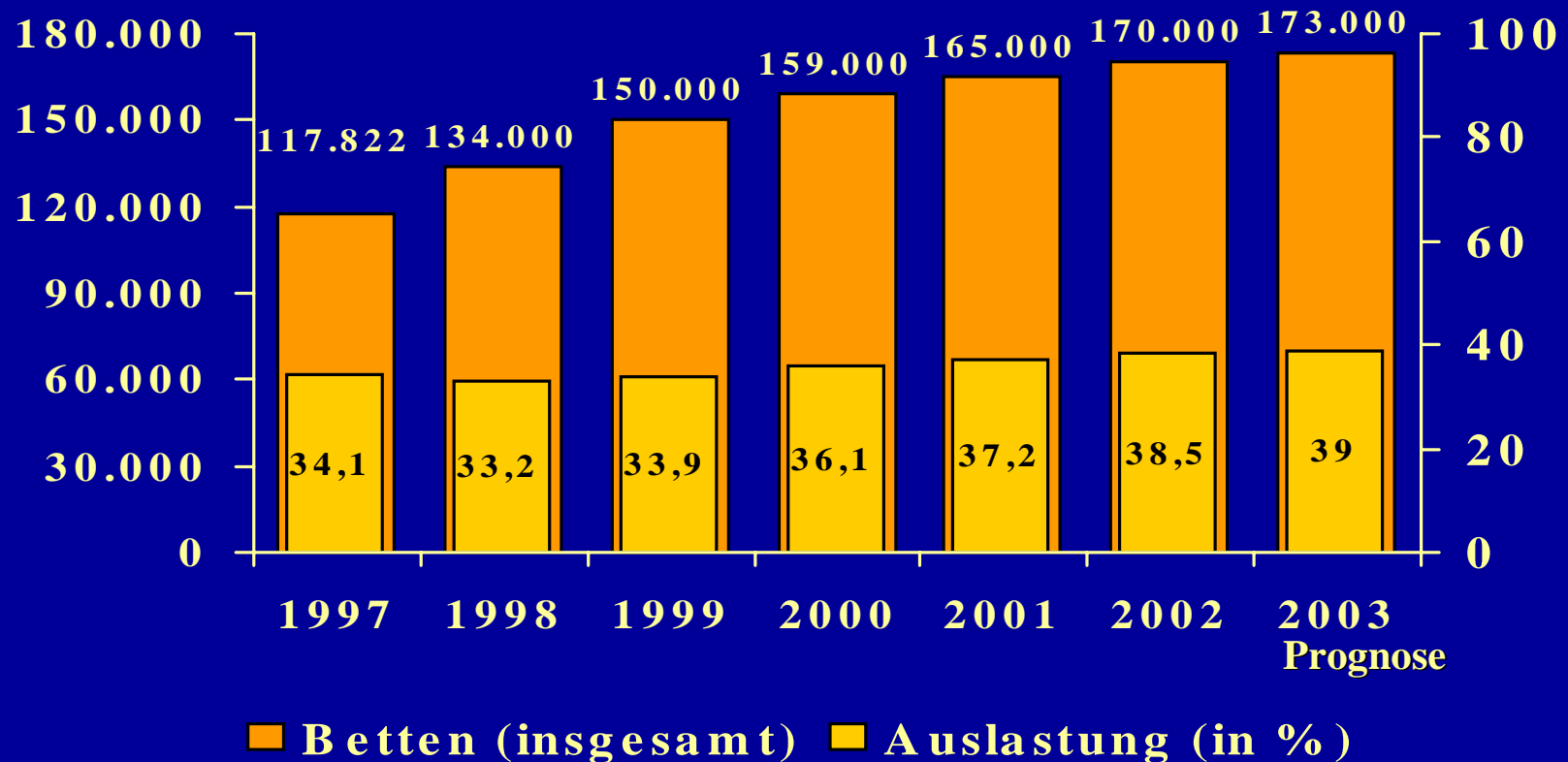


■ Übernachtungen in gewerbl. Betrieben in Mio.

Das Hoch im Norden hält an!



Die Bettenauslastung in M-V liegt bei steigender Bettenzahl weiter über Bundesdurchschnitt!



Bettenauslastung im Bundesdurchschnitt: 36,2 % in 2002

Das Hoch im Norden hält an!



M-V ist inzwischen beliebtestes deutsches Ferienbundesland vor Bayern und S-H!

Zitat: „Innerhalb Deutschlands konnte Mecklenburg-Vorpommern zum beliebtesten deutschen Ferien-bundesland aufsteigen. Mehr als 20% aller Inlandsreisen führten in dieses Bundesland (...). Dadurch wurden Bayern und Schleswig-Holstein als beliebteste deutsche Ferienregionen auf die Plätze zwei und drei verwiesen.“

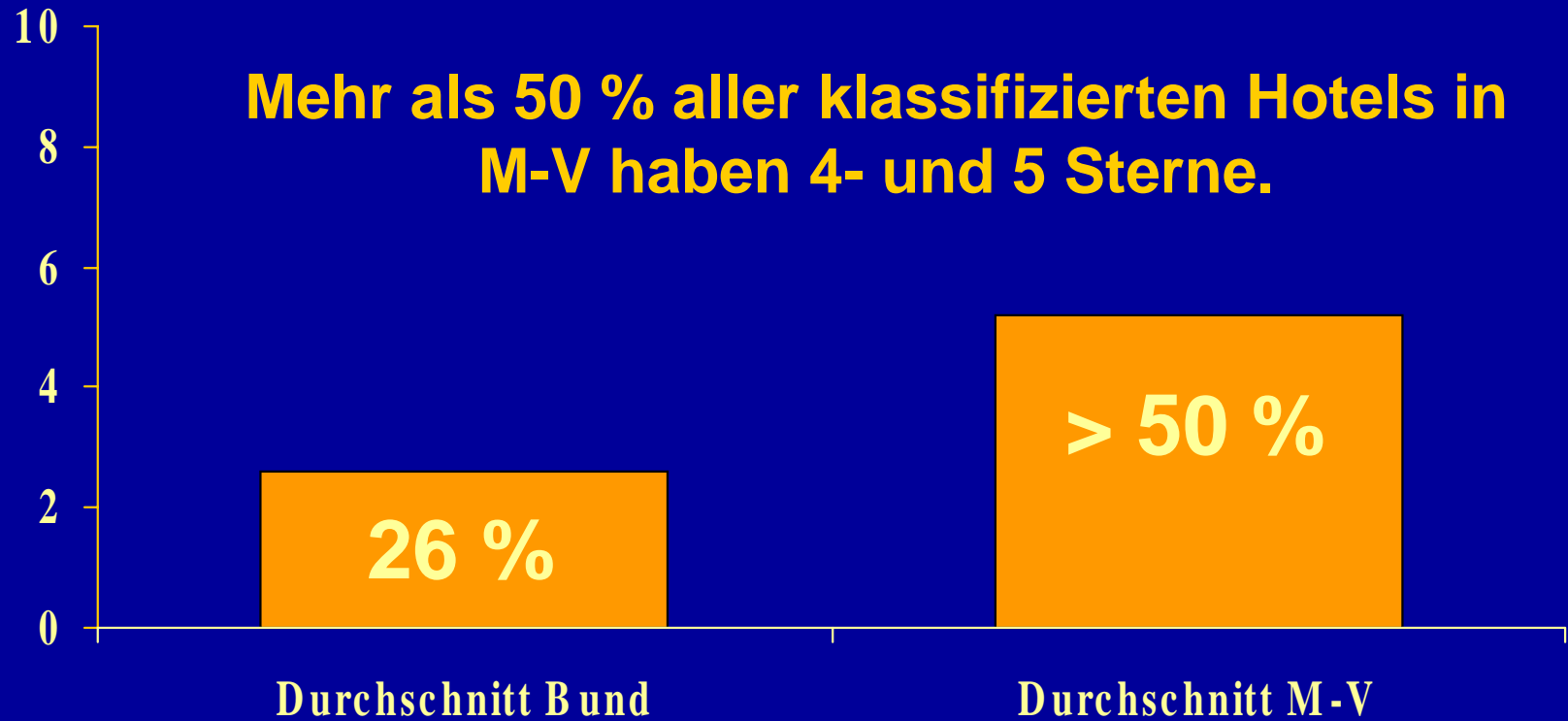
Quelle: ETI 2003



Das Hoch Im Norden Hält an!



M-V ist Spitzenreiter bei Sterne-Klassifizierung 2003 der DEHOGA



■ 4****-Sterne und 5*****-Sterne Hotels

Das Hoch im Norden hält an!



Die TUI zählt Hotels in M-V zu den besten Ferienhotels weltweit

Die schlechte Nachricht:

Bei der Wahl der besten Ferienhotels weltweit schafften es nur zwei aus Deutschland unter die Top Ten



Die gute Nachricht:

Beide Hotels liegen in M-V!

Die wirtschaftliche Bedeutung des Tourismus in M-V



Anteil des Tourismus am BIP liegt bei > 10%

**Jeder sechste Arbeitsplatz im Land hängt direkt
oder indirekt mit Tourismus zusammen**

Das Hoch im Norden hält an!



Unser Ziel für 2010:

Mecklenburg-Vorpommern zur



Urlaubsmarke Nr. 1
in Deutschland entwickeln!

Wassertourismus in M-V



**150.000 Wassertouristen im Jahr
strömen nach M-V!**

Angebot:

Küste: 1.712 km (354 km Außenküste)

Flüsse: 26.000 km

**Seen: über 2000! Seen (= 25 % der
Seenfläche in Deutschland)**

Infrastruktur:

- **420 Marinas**
- **18.000 Liegeplätze an der Küste**
- **14.000 Liegeplätze im Binnenland**

Wassertourismus in M-V



Viele touristische Angebote in M-V sind mit dem Wasser verbunden!

Wirtschaftliche Bedeutung der Branche:

- 1.370 Unternehmen
- 6.000 Arbeitsplätze
- 156 Mio. EUR Jahresumsatz

Fördermittel des Landes:

- 160 Mio. EUR von 1990 bis 2003

Investitionen der Wirtschaft:

allein 200 Mio. EUR für geplante Yachthäfen in Rostock und Boltenhagen



Wassertourismus in M-V



Themenjahr 2004: Faszination Wasser!

Meer 34 Seen
FASZINATION WASSER IN MV

Kampagne des Tourismusverbands

begleitet von

Events,

Veranstaltungen,

Messen!

Wassertourismus in M-V



M-V bietet auch im Bootsbau ein hervorragendes Angebot!

Bsp. Yachtzentrum Greifswald:

- 150 Mitarbeiter bauen 2003 300 Yachten für 27 Mio. EUR
- 80 % davon für den Export
- weitere 100 Arbeitsplätze sollen entstehen



Bsp. Kuhnle Tours

Unternehmen betreibt nach Übernahme der Marina Stralsund 5 Häfen mit 20 bis 300 Liegeplätzen



Wassertourismus in M-V



Die Stärkung des Wassertourismus in MV ist auch bundespolitisch auf den Weg gebracht!

Ergebnisse:

Charterscheinregelung gilt dauerhaft und wird ausgedehnt

Beschränkung (Personen und Fahrzeuglänge) wird aufgehoben

Touristen-Angelschein und Aufhebung der Fischereiabgabe sind auf den Weg gebracht



Wassertourismus in M-V



M-V startet mit der Gelben Welle Qualitätsoffensive im maritimen Bereich!

Für weiteren Erfolg sind Qualität des
Angebotes und Qualifizierung der
Dienstleister entscheidend

Mit der größten Vielfalt maritimer Angebote
wollen wir Vorreiterrolle übernehmen

Wir werden das Qualitätssiegel bundesweit
zur boot 2004 einführen

Ziel: Marinas sollen nach Sterne- Prinzip
klassifiziert werden





Olympia 2012

Unmittelbar:

Ausbau des Hafens „Hohe Düne“ zum 5-Sterne Sportboothafen

Mittelbar:

Olympische Spiele haben neben sportlicher und medialer auch gewaltige ökonomische Dimension

Allein für Rostock werden mögliche Investitionen auf ein Volumen von 850 Mio. EUR geschätzt